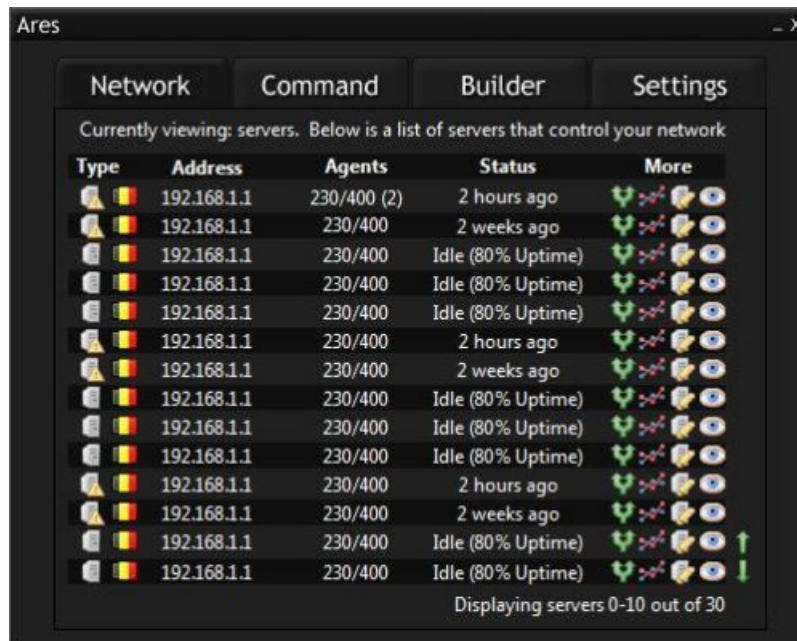


## G Data entdeckt potentiellen Zeus-Nachfolger

18.11.2010, 11:51 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: G Data Software AG



G Data Software AG: Interface von Ares

Bochum (Deutschland), 18. November 2010 – In den nächsten Tagen kommt nach Recherchen der G Data-Sicherheitsexperten ein neuer Trojaner mit Namen Ares auf den Internet-Untergrundmarkt. Ähnlich wie das millionenfach verbreitete Trojanische Pferd Zeus hat Ares ein modulares Design. Internetkriminelle können den Schädling so für jedes geplante Angriffsszenario beliebig erweitern und modifizieren. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bergen ein extrem hohes Gefahrenpotential. G Data rechnet daher mit einer starken Verbreitung des Schädlings.

„Ares bietet auch Einsteigern in die Untergrundökonomie einfach die Möglichkeit, Schadprogramme über Webseiten zu verbreiten. Da dieser Schädling sehr viele Variationen bietet, ist er praktisch für jedes Angriffsziel verwendbar. Wir erwarten, dass über das neue Framework nicht nur Online-Banking-Trojaner verbreitet werden.“, so Ralf Benzmüller, Leiter der G Data SecurityLabs. „Mittlerweile wird Schadcode primär über Webseiten verbreitet. Internetnutzer sollten sich deshalb gut absichern und auf Lösungen setzen, die den gesamten http-Traffic überwachen und gefährliche Webseiten so blocken, bevor sie aufgerufen werden.“

Der Entwickler schreibt in einem Untergrund-Forum zu Ares: [Ares] ist nicht ausschließlich auf Banking fokussiert. Jede Kopie von Ares ist einzigartig für den Käufer, doch er hat das gleiche Potential im Bereich Banking wie Zeus und SpyEye, wenn der Kunde diese Funktionen hinzugefügt haben möchte. „Ich betrachte [„Ares“] eher als eine Plattform, die auf jeden Kunden individuell angepasst wird.“

Eine Abbildung des Ares Command & Control Interfaces finden Sie im G Data PresseCenter unter: <http://www.gdata.de/ueber-g-data/pressecenter/pressemitteilungen/pressemitteilung/article/1830-g-data-entdeckt-potentiellen-z.html>

Im Angebot ist neben dem Trojaner auch ein Entwicklungswerkzeug, das jedoch voraussichtlich nur für „vertrauenswürdige Entwickler“ kostenfrei erhältlich ist. Verknüpft ist damit die Bedingung, eine Lizenzgebühr an den

Ares-Schöpfer zu zahlen, wenn Ares-Module an Dritte verkauft werden. Für alle anderen kostet das System 6.000 US-Dollar. Außerdem kann für 850 US-Dollar ein Starterpaket erworben werden, das nur die Einbindung von zuvor gekauften Modulen ermöglicht. Wie in der Malware-Industrie üblich, erfolgt die Zahlung mit Hilfe von anonymen Online-Bezahldiensten – in diesem Fall: WebMoney. So muss weder der Käufer, noch der Verkäufer seine wahre Identität preis geben.

Die Sicherheitsexperten von G Data gehen davon aus, dass Ares nach dem „Verkaufsstart“ in den entsprechenden Foren, bald in verschiedenen Varianten in den Umlauf kommt. Allerdings lässt sich über den Umfang des Aufkommens nur spekulieren. Genauso unklar sind bisher die Angriffsziele und Mechanismen dieses Trojanischen Pferdes und der Internetkriminellen im Hintergrund.

## **Portrait**

### **25 Jahre G Data**

Die G Data Software AG, mit Unternehmenssitz in Bochum, ist ein innovatives und schnell expandierendes Softwarehaus mit Schwerpunkt auf IT-Sicherheitslösungen. Als Spezialist für Internetsicherheit und Pionier im Bereich Virenschutz entwickelte das 1985 in Bochum gegründete Unternehmen bereits vor mehr als 20 Jahren das erste Antiviren-Programm und feiert 2010 seinen 25. Geburtstag.

G Data ist damit eines der ältesten Security-Software-Unternehmen der Welt. Seit mehr als fünf Jahren hat zudem kein anderer europäischer Hersteller von Security-Software häufiger nationale und internationale Testsiege und Auszeichnungen errungen als G Data.

Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Endkunden, den Mittelstand und für Großunternehmen. G Data Security-Lösungen sind in weltweit mehr als 90 Ländern erhältlich.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu G Data Security-Lösungen finden Sie unter [www.gdata.de](http://www.gdata.de)

---

News-ID: 487084 • Views: 183 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/487084/G-Data-entdeckt-potentiellen-Zeus-Nachfolger.html>